

Editorial:
Erneuerbare Energie –
Fluch und Segen

Stromversorgung einfach erklärt:
So funktioniert unsere
Stromversorgung

„Tag der offenen Tür 2011“:
Nachlese und Ergebnis der
Kundenbefragung

IN ZUKUNFT WEITER GROSSES SCHAFFEN.



Neues vom EVU:
Christoph Steinberger
verstärkt Team

Sparen aktuell:
Neue Energiespartipps

Neues vom SERVICE:
Christian Riebesecker neuer
Leiter des SERVICE-Teams

Ab 2012:
Strompreise und Tarife

Stichtag 30.4.2012:
Abschaltung Analog-TV

Jetzt bewerben:
Ausbildung bei BAUER





Dies ist keine faire Herangehensweise, und wir werden deshalb bei der Regulierungsbehörde und den zuständigen gesetzlichen Stellen auf eine klare Lösung drängen. Auch mit der Konsequenz, dass nicht jeder Antrag auf Einspeisung vorbehaltlos genehmigt werden kann. Aber unser Ziel muss nicht nur eine hohe Netzstabilität, sondern auch ein bezahlbarer und nachvollziehbarer Strompreis sein.

Zum Schluss noch die positive Nachricht: in der Summe ist unser Netzgebiet bereits weitgehend ökologisch – in diesem Jahr wurden 94% der verbrauchten Energie bei uns mit Photovoltaik- und Biogas-Anlagen erzeugt.

Franz Bauer

Franz Bauer

Im Jahr der Atomkatastrophe von Fukushima brach die Unterstützung für Atomstrom zusammen, und gleichzeitig stieg die Nachfrage nach sauberer Energie aus regenerativen Ressourcen sprunghaft an.

So wünschenswert dies aus ökologischen Gesichtspunkte auch ist, so belastet dieser Umstieg den Strompreis in doppelter Hinsicht: als EEG-Umlage mit jeder verbrauchten Kilowattstunde und den Netzkosten, welche sich durch den notwendigen Ausbau der Stromnetze erhöhen werden.

Wo bisher die Energie von zentralen Kraftwerken hinaus zu den Verbrauchern transportiert wurde, wird jetzt, vor allem hier bei uns im ländlichen Raum, wesentlich mehr Energie erzeugt, welche durch dafür nicht ausreichend dimensionierte Leitungen zurückgespeist und verteilt werden muss. Viele Netze kommen somit an Ihre Kapazitätsgrenze, diese ist bei uns bereits jetzt erreicht.

Bisher transportieren die Energieversorger die durch Photovoltaikanlagen eingespeiste Energie kostenlos: somit stellt sich die Frage, wenn in Stromnetze investiert werden müsste, wer dafür verantwortlich ist. Wir sprechen hier auch nicht von Investitionen innerhalb des Versorgungsgebietes, sondern vom Anschluss des **gesamten** Buchbacher Stromnetzes. Wenn bisher der Energieversorger die Kosten übernimmt, dann kann, ja muss, er diese über die Netznutzungsentgelte umlegen – und somit zahlt jeder Verbraucher dafür mit.

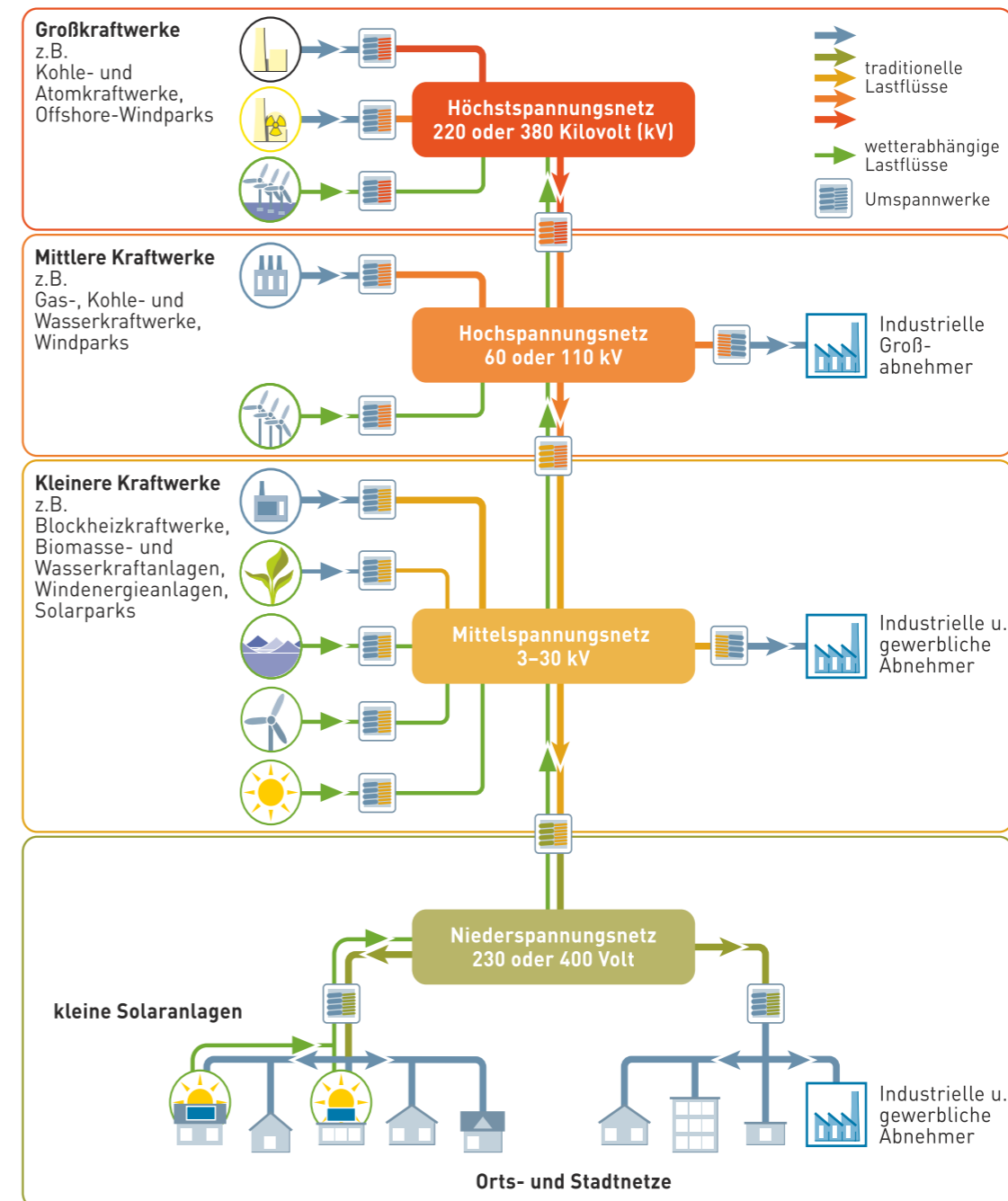


So funktioniert unsere Stromversorgung

Das Stromnetz in Deutschland ist traditionell als Einbahnstraße konzipiert. Das Höchstspannungs- oder Übertragungsnetz transportiert den Strom aus Großkraftwerken über große Entfernungen zu den Verbrauchsschwerpunkten.

Die Hochspannungsnetze verteilen den Strom in einer größeren Region auf die Mittelspannungsnetze. Von dort fließt er in die lokalen Niederspannungsnetze, an die kleine Stromverbraucher angeschlossen sind.

Durch den Ausbau von Wind- und Solarenergie kehren sich die Lastflüsse nun zeitweise um. Dann fließt der Strom von den unteren in die oberen Spannungsebenen.



Stand 1/2011
Quelle:
www.unendlich-viel-energie.de
Agentur für Erneuerbare Energien

100 JAHRE
1911-2011

Zahlreiche Besucher bei BAUER

Bei strahlendem Sonnenschein nutzten zahlreiche Besucher am **Tag der offenen Tür** die Möglichkeit einer Führung durch das ganze Betriebsgelände. Es wurden Neuheiten aus der Elektrobranche vorgestellt und über Themen wie Elektromobilität, Windkraft, erneuerbare Energien, Raumautomation und Energieeffizienz informiert.

Ein großer Informationsstand war dem Thema Ausbildung gewidmet. Viele Jugendliche nutzten diese unverbindliche Möglichkeit zur Informationen rund um die Elektroberufe und die Ausbildungsmöglichkeiten bei BAUER.



Für die Kinder war mit Elektro-Scootern, einem elektronischen Schießstand und weiteren Attraktionen für bunte Unterhaltung gesorgt.



Auch für das leibliche Wohl wurde mit bayerischen Schmankerl wie z.B. einem Weißwurstfrühstück, knusprigem Braten, Leberkäs und resche Gickerl gesorgt.



Für die „Süßen“ gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet, das unter dem Motto **100 Jahre – 100 Kuchen** von den Landfrauen Ranoldsberg, dem Verein für Musikunterricht und den Freunden der Kinder Ranoldsberg-Buchbach organisiert wurde.

Der Erlös aus dem Kaffee und Kuchenbuffet wurde von Frau Bauer noch großzügig aufgerundet und kam den genannten Vereinen zugute.



Im neu eröffneten Technikmuseum konnte die Entwicklung der Firma hautnah an historischen Gegenständen nachempfunden werden. Bei so manchem Buchbacher wurden nostalgische Erinnerungen geweckt.

Wir danken allen Besuchern für Ihr großes Interesse an unserem Betrieb und freuen uns, auch in Zukunft für Sie arbeiten zu dürfen.



Frauenpower fürs EVU: Marina Freundl, Praktikantin im EVU

Marina Freundl, Studentin Wirtschaftsingenieurwesens mit Wahlfach Energietechnik an der FH in Kufstein, absolvierte in den Sommer-Semesterferien ein Praktikum im BAUER-EVU. Wir haben Marina befragt, was sie zu einem Praktikum bei uns bewegen hat.

BAUER: Marina, wie bist Du auf uns aufmerksam geworden?

Marina: Im Frühjahr hab ich einen Bericht über das 100-jährige Firmenjubiläum gelesen. Da bin ich neugierig geworden und hab mich über die Homepage näher informiert. Dort las ich, dass BAUER Praktikumsplätze anbietet. So hab ich mich beworben.

BAUER: Was bringt Dir das Praktikum und welche Erwartungen hattest Du?

Marina: Mein Wunsch war, etwas aus der Praxis zu lernen und reinzuschmecken, wie ein Arbeitsleben so aussieht. Für mein Studium wollte ich wissen, wie man z.B. eine Photovoltaikanlage plant und ausführt. Besonders interessant finde ich zu sehen, wie ein Stromnetz in der Praxis funktioniert.

Christoph Steinberger und Manfred Gröbl haben mich überall mit hingenommen und mir alles genau erklärt. Man merkt, dass die beiden mit Herzblut dabei sind und große Verantwortung tragen, damit jeder in Buchbach und Umgebung immer Strom hat.

BAUER: Was sind Deine beruflichen Ziele?

Marina: Ich möchte auf jeden Fall im technischen Bereich der Energiebranche arbeiten, am liebsten wäre mir etwas mit erneuerbaren Energien.

BAUER: Und ehrlich: wie hat es Dir bei uns gefallen?

Marina: Super! Das Betriebsklima ist freundlich und offen, jeder hier gab sich Mühe, etwas zu erklären und hat sich Zeit für mich und meine Fragen genommen.



Marina Freundl

BAUER: Würdest Du wieder ein Praktikum bei uns machen?

Marina: Auf jeden Fall! Als Frau wird man in technischen Berufen oft belächelt aber hier hat man mich ernst genommen.

BAUER: Marina, auch uns hat die Zusammenarbeit mit Dir viel Spaß gemacht! Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!

Kundenumfrage am „Tag der offenen Tür“

Viele unserer Kunden nutzten am Tag der offenen Tür die Gelegenheit sich bei uns umzuschauen und durften zum Dank auch kleine Geschenke in Form von Kaffeetassen oder Arbeitshandschuhen mit nach Hause nehmen. Fast alle Besucher waren auch bereit, sich bei unserer Umfrage zum Thema Strom zu beteiligen. Die Ergebnisse möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.



Ergebnis der Befragung:

68 % unserer EVU-Kunden sind für einen kompletten Atomausstieg in der Stromerzeugung.

57 % würden dafür sogar einen höheren Strompreis in Kauf nehmen.

54 % wären an einem intelligenten Stromzähler interessiert, auch wenn dafür höhere Zählergebühren anfallen.

Schulnoten für unseren Service:

Mit der Note „1“ bewerten unseren Service 39% der Befragten, 48 % geben uns die Note „2“ und 11 % benoten uns mit einer „3“. Knapp 2 % waren mit unserem Service nicht zufrieden.

Fazit:

Wir werden in Zukunft verstärkt darauf achten, ökologisch erzeugten Strom zu beziehen und dies auch unseren Lieferanten mit auf den Weg zu geben. Intelligente Stromzähler (auch bekannt als Smart Meter) haben wir schon geraume Zeit im Programm – bei Interesse beraten wir Sie gerne.

Besonders freut uns, dass die Beurteilung unserer Dienstleistung als sehr positiv wahrgenommen wird. Wie auch bisher schon, wollen wir unseren Stromkunden schnell und unbürokratisch zur Seite stehen. Dies gelingt uns nur durch regionale Verbundenheit und Ihre Treue.

Dafür herzlichen Dank.



Christoph Steinberger



Manfred Gröbl

Verstärkung für das EVU-Team

In den letzten Jahren kamen immer mehr Aufgaben auf unsere Mitarbeiter in unserem Elektroversorgungsunternehmen zu. Um weiterhin die hohe Versorgungsqualität zu gewährleisten, wurde es notwendig, unseren Mitarbeiterstab zu erweitern.

Mit Christoph Steinberger, seit 2002 bei BAUER und gelernter Elektroinstallateur, wurde der passende Mann gefunden. Herr Steinberger absolvierte 2008 / 2009 erfolgreich seine Weiterbildung zum staatl. geprüften Techniker für Elektrotechnik. Seit Anfang 2011 verstärkt er das EVU-Team, dessen Leitung er im März diesen Jahres übernommen hat.

Manfred Gröbl unterstützt Herrn Steinberger bei der Einarbeitung in seine neuen Aufgabengebiete und kümmert sich des Weiteren um das Messwesen, Dokumentationen und verwaltungstechnische Aufgaben.

Die Kunden können sich weiterhin auf das bewährte und eingespielte Team verlassen. Dazu zählen Karl-Heinz Fechter, Gerhard Neudecker, Norbert Stöger, Azubi Andreas Gerbl und im Büro Heidi Bayer, zuständig für Verträge und Abrechnungen.

Neue Trafostation in Schwaig

Die Freileitungsmasten von Ella nach Langenloh waren in die Jahre gekommen. Aufgrund der massiven Beschädigungen mussten diese Leitungen dringend erneuert werden, um Versorgungsstörungen zu vermeiden.

Im Zuge dieser Baumaßnahmen errichteten wir in Schwaig eine Trafostation und erhöhten damit auch die Versorgungssicherheit in diesem ländlichen Gebiet. Bei der Realisierung wurde von Ella aus eine neue Einspeisung geschaffen, die bestehende Station in Langenloh wird über einen Ausgang in Schwaig versorgt.

Die bestehende Freileitung wird in den nächsten Monaten demontiert, so dass für die Landwirte, auf deren Grund die Masten stehen, künftig ein effektiveres Bewirtschaften ihrer Felder möglich ist.



Technische Daten der Trafostation Schwaig:

Stationsgebäude:

- Betonbau: UKL 3119
- Schneider SF6 Schaltanlage für 20kV 630A
- Transformator 100kVA 20/0,4kV
- Energiemultimeter EMM54 mit TS485 Modbus

Mittelspannungskabel:

- 1.881 m NA2XS2Y 1x150/25mm²
- 1.908 m NA3XS2Y 1x95/16mm²

Niederspannungskabel:

- 2.158 m NAYY-J 4x150mm²



ENERGIE SPAREN leicht gemacht

Bereits mit kleinen Veränderungen im Alltag lässt sich Energie und Geld sparen, ohne auf Komfort zu verzichten.

Hier unsere aktuellen Energiespartipps:

- Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie einen Raum für längere Zeit verlassen.
- Kochen Sie Wasser im Wasserkocher statt auf dem Elektroherd.
- Schalten Sie nach dem Kaffeekochen die Kaffeemaschine aus und füllen Sie den Kaffee in eine Thermoskanne, statt ihn mit der Kaffeemaschine warm zu halten.
- Vermeiden Sie überflüssige Elektrogeräte wie elektrische Dosenöffner.
- Tauen Sie gefrorene Speisen über Nacht im Kühlschrank auf, statt in der Mikrowelle. Das langsame Auftauen schont die Qualität der Speisen und die Kälte, die an den Kühlschrank abgegeben wird, spart wiederum Energie.





Christian Riebesecker

Kompetente Verstärkung für den SERVICE

Christoph Riebesecker, Meister der Elektrotechnik und ausgebildeter Kälteanlagenbauer, ist seit April 2011 bei BAUER. Aufgrund seiner Ausbildung und beruflichen Erfahrung ist er als Serviceleiter der richtige Ansprechpartner für alles rund um die Elektrotechnik und kümmert sich um die korrekte und zuverlässige Abwicklung und Überwachung von Baustellen.

Auch im Kundendienst von Elektrogeräten, in der Steuerungstechnik sowie in der Kälte- und Klimatechnik ist er zu Hause. Herr Riebesecker zeichnet sich besonders als technischer Allrounder aus. Diese Fähigkeiten konnte er bereits mehrfach eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Neben Christian Riebesecker als Serviceleiter stehen noch Elektromeister Jürgen Scheper, Obermonteur Gerhard Eichinger und Monteur Benjamin Kuhn als langjährige und erfahrene Mitarbeiter im SERVICE zur Verfügung.



Umfangreiche Sanierung am Haus Elisabeth

Der Bereich „Wohnen mit Tagesstruktur“ der Stiftung Ecksberg ist offen für geistig behinderte und mehrfachkörperbehinderte Menschen im Erwachsenenalter. In den Gruppen in den Häusern Franziskus und Elisabeth am Standort Ecksberg leben erwachsene Menschen mit einer schweren geistigen oder mehrfachen Behinderung, die auf ständige Betreuung und Hilfestellung angewiesen sind. Im Rahmen der Wohngruppenbetreuung wird von dem einzelnen Bewohner gemäß seinen individuellen Fähigkeiten so viel Selbständigkeit als möglich gefordert, wobei ihm soviel Hilfestellung wie nötig gegeben wird. Alle Bewohner werden in das Gruppengeschehen eingebunden und tragen im Rahmen ihrer persönlichen Fähigkeit Verantwortung für den Gruppenablauf.



Regionale Elektroinstallationsarbeiten

FORD-Lachner setzt auf BAUER als Elektrobetrieb vor Ort

Zum 1. April dieses Jahres konnte der Buchbacher Kfz-Meisterbetrieb FORD Lachner in der Jahnstraße 1 seine neue Werkstatt beziehen. Die neue hochmoderne Werkstatthalle wurde unter den aktuellen Anforderungen bezüglich Kundenservice, Umwelt- und Arbeitssicherheit und unter Berücksichtigung der aktuellen Energiebestimmungen erbaut.



Sämtliche Arbeiten aus dem Bereich der Elektrotechnik wurden an der modernen Werkstatthalle von BAUER ausgeführt: von der Beleuchtungstechnik, über die verschiedensten Maschinenanschlüsse bis hin zur Datentechnik. Und durch die örtliche Nähe ist auch im Störfall schnelle Hilfe zur Stelle: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich steht unser Service-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Dank der guten Zusammenarbeit mit allen Gewerken konnte der Bau rechtzeitig zur Eröffnung fertig gestellt werden.



Die Leistungen von BAUER:

Im Rahmen der Sanierung des Hauses Elisabeth wurden umfassende Elektro-Arbeiten von BAUER ausgeführt:

- Montage des Kabelkanalsystems und der Leerrohrnetze
- Installation des Leitungsnetzes
- Einbau von Schalter, Steckdosen, Bewegungsmelder etc.
- Rauchwarnanlage
- Fluchttürsteuerung
- Türsprechanlage
- komplette Innenbeleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung und Aussenbeleuchtung

Das Preisblatt für die Grund- und Ersatzversorgung nach EnWG mit Strom ab 1.3.2011 bleibt weiterhin gültig. (gilt nicht für eventuelle Änderungen der Steuern und Abgaben)

Als Haushaltskunden gelten gemäß Energiewirtschaftsgesetz Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für den Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.

Abgaben und Steuern

Die Verbrauchspreise, die Arbeitspreise und der Höchstpreis dieses Preisblattes enthalten Konzessionsabgaben, die an die Gemeinden abgeführt werden, die Stromsteuer sowie die Belastungen aus dem „Erneuerbaren-Energien-Gesetz“ und aus dem „Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz“.

Die Höchstsätze der Konzessionsabgaben betragen gemäß Konzessionsabgabenverordnung für Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung in der Niedertarifzeit (NT) ohne Umsatzsteuer 0,61 Cent/kWh (mit Umsatzsteuer 0,73 Cent/kWh), für sonstige Stromlieferungen ohne Umsatzsteuer 1,32 Cent/kWh (mit Umsatzsteuer 1,57 Cent/kWh). Vereinbarungen mit Gemeinden, dass keine oder niedrigere Konzessionsabgaben gezahlt werden, genießen Vorrang. Die Arbeitspreise und der Höchstpreis werden dann in diesen Gemeinden entsprechend herabgesetzt. Die Stromsteuer beträgt 2,05 Cent/kWh (mit Umsatzsteuer 2,44 Cent/kWh).

Auf alle aufgeführten Preise, Kosten und Abgaben wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe (19%) in Rechnung gestellt. Alle mit Umsatzsteuer genannten Preise und Abgaben sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.

BAUER ELEKTROUNTERNEHMEN GmbH & Co KG
 Kaspar-Graf-Str. 2 • 84428 Buchbach
 Telefon: 0 80 86 / 93 00-0 • Telefax: 0 80 86 / 17 99
 e-mail: buchbach@bauer-netz.de • www.bauer-strom.de

IV) Wärmepumpen und andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen

(Gesondert gemessene, fest angeschlossene Verbrauchseinrichtungen, deren Strombezug vom EVU unterbrochen werden kann; siehe Bestimmungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden, Abschnitt A) Ziffer 3.)

IV.1 ohne Schwachlastregelung
 Arbeitspreis (Cent/kWh) 18,64 **22,18**
 zzgl. Verrechnungspreise siehe V)

IV.2 mit Schwachlastregelung
 Arbeitspreis in der Hochtarifzeit (HT) (Cent/kWh) 18,64 **22,18**
 Arbeitspreis in der Niedertarifzeit (NT) (Cent/kWh) 16,03 **19,08**
 jeweils zzgl. Verrechnungspreise siehe V)

V) Verrechnungspreise

	netto	brutto
je Wechselstromzähler (Euro/Jahr)	15,33	18,24
je Drehstromzähler (Euro/Jahr)	25,76	30,65
je 1/4-Stunden-Leistungszähler (Euro/Jahr)	84,05	100,02
für Tarif- und Lastschaltungen je Kundenanlage (Euro/Jahr)	23,00	27,37
je Stromwandlersatz (Euro/Jahr)	36,81	43,80
Zuschlag je Kundenanlage, wenn die Zahlung nicht über Lastschrift (Einzugsmächtigung) erfolgt (Euro/Jahr)	2,50	2,98
für jede Zahlungserinnerung (Euro)	5,00	

VI) Inbetriebsetzungskosten, Zähler-Montagekosten, Zähler-Prüfkosten, Verzugskosten

	netto	brutto
Kosten für erstmalige Inbetriebnahme oder jede Wiederinbetriebnahme (Monteurstunde)	1,00	Std.
Verlegung von Mess- und Steuereinrichtungen, Montage einschl. Wiederinbetriebsetzung (Monteurstunde)	1,00	Std.
Zuschlag je Zähler und für Tarif- und Lastschaltungen (Monteurstunde)	0,50	Std.
Nachprüfung von Messeinrichtungen: Montage-Grundkosten (Monteurstunde)	1,00	Std.
Zuschlag je Zähler (Monteurstunde)	0,50	Std.
Vergleichlicher Auswechslungsversuch (Monteurstunde)	1,00	Std.
Wiederanbringung von Plomben (Monteurstunde)	0,50	Std.
Verzugskosten (Nachinkasso) (Monteurstunde)	1,00	Std.
Kosten für Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung: je Fall (Monteurstunde)	1,00	Std.
außerhalb der normalen Arbeitszeit (Monteurstunde)	1,50	Std.
bei erschwerten Umständen (Monteurstunde)	nach Aufwand	
vergeblicher Wiederaufnahmeversuch (Monteurstunde)	1,00	Std.

Netzentgelte:

Die Netzentgelte sind in dem Strompreis enthalten und betragen derzeit netto 6,75 Cent/kWh, inkl. 19 % MwSt. 8,03 Cent/kWh.

Angaben gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG):

Unser Gesamtenergemix kaufmännisch setzt sich aus 29,4 (*24,5) % Kernkraft, 47,8 (*42,5) % Kohle, 13,7 (*11,7) % Erdgas, 4,9 (*3,3) % sonstige fossile Energieträger, sowie 4,2 (17,9) % erneuerbaren Energien zusammen. Damit sind 567 (*494) g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0008 (*0,0007) g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. (*Vergleichswerte Deutschland) Nach Physikalischer Energiemix 2010 in unserem Netzgebiet haben wir einen Anteil von 94% erneuerbare Energien.

Die Texte der Verordnungen (StromGVV und NAV Strom) können im Internet abgerufen werden. Gerne können Sie diese auf Wunsch bei uns einsehen oder sich übersenden lassen. Alle in den Ziffern I) mit V) für 1 Jahr angegebenen Preise und Verbrauchsbereiche beziehen sich auf 365 Tage. Abschlagzahlungen erfolgen monatlich.

Schwachlastzeiten (= Niedertarifzeit):

Täglich von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr, am Wochenende Samstag 13.00 Uhr bis Sonntag 22.00 Uhr. Zweitartmessung: Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit des Strombezugs mit Schwachlastregelung. Für einen Haushalt mit z.B. 5.000 kWh Jahresstromverbrauch lohnt sich die Schwachlastregelung bei einem NT-Anteil von 40% und mehr. Unsere Preise für Haushaltskunden in der Ersatzversorgung entsprechen den Preisen von Haushaltskunden in der Grundversorgung. Die Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden ohne Leistungsmessung erfolgt ebenfalls zu den Konditionen des Allgemeinen Tarifs.

Wir beraten Sie gerne über unsere Strompreise und den für Sie günstigsten Tarif.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kunden von unserer optimierten Beschaffungsstrategie und effizienten Unternehmensstruktur trotz EEG / KWKG-Erhöpfung profitieren und der Strompreis stabil bleibt.

I) Kunden ohne Leistungsmessung

Solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer III) nicht greift

I.1 ohne Schwachlastregelung

I.1.1 mit einem Jahresstromverbrauch bis zu 7.304 kWh
 Verbrauchspreis (Cent/kWh) 20,90 **24,87**
 zzgl. fester Leistungspreis je Kundenanlage (Euro/Jahr) 61,35 **73,01**
 zzgl. Verrechnungspreise siehe V)

I.1.2 mit einem Jahresstromverbrauch über 7.304 kWh
 Verbrauchspreis (Cent/kWh) 21,74 **25,87**
 zzgl. Verrechnungspreise siehe V)

I.2. mit Schwachlastregelung

I.2.1 mit einem Jahresstromverbrauch bis zu 6.135 kWh in der HT-Zeit
 Verbrauchspreis in der Hochtarifzeit (HT) (Cent/kWh) 22,83 **27,17**
 Verbrauchspreis in der Niedertarifzeit (NT) (Cent/kWh) 15,95 **18,98**
 jeweils zzgl. fester Leistungspreis je Kundenanlage (Euro/Jahr) 61,35 **73,01**
 jeweils zzgl. Verrechnungspreise siehe V)

I.2.2 mit einem Jahresstromverbrauch über 6.135 kWh in der HT-Zeit
 Verbrauchspreis in der Hochtarifzeit (HT) (Cent/kWh) 23,83 **28,36**
 Verbrauchspreis in der Niedertarifzeit (NT) (Cent/kWh) 15,95 **18,98**
 jeweils zzgl. Verrechnungspreise siehe V)

II) Kunden mit 1/4-Stunden-Leistungsmessung

Wenn die höchste 1/4-Stunden-Leistung des Kunden in mindestens zwei Monaten des Abrechnungsjahres 30 kW übersteigt und solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer III) nicht greift

Arbeitspreis in der Hochtarifzeit (HT) (Cent/kWh) 18,86 **22,44**
 Arbeitspreis in der Niedertarifzeit (NT) (Cent/kWh) 15,95 **18,98**
 zzgl. Leistungspreis (Euro/kWh und Jahr) 130,00 **154,70**
 zzgl. Verrechnungspreise siehe V)

III) Durchschnittspreisbegrenzung

Arbeitspreise in der Hochtarifzeit (Höchstpreis) (Cent/kWh) 31,86 **37,91**
 zzgl. Verrechnungspreise siehe V)

PRODUKT	BAUER Spezial	BAUER Business		BAUER Agrar	BAUER Natur	
ZIELGRUPPE	Haushalt, Landwirtschaft, Gewerbe mit Eintarifzähler < 10.000 kWh	Kunden mit Ein- oder Doppeltarifzähler > 10.000 kWh		Landwirtschaft mit Eintarifzähler > 10.000 kWh	Versorgung mit regenerativer Energie für Kunden mit Ein- oder Doppeltarifzähler	
VERBRAUCHSPREIS	Cent/kWh	Eintarif Cent/kWh	Zweitarif Cent/kWh Cent/kWh	Cent/kWh	Cent / kWh	
Arbeitspreis inkl. Konzessionsabgabe + Stromsteuer + MwSt.	17,99 2,05 3,81	19,67 2,05 4,13	HT 21,56 2,05 4,49 NT 14,39 2,05 3,12	18,96 2,05 3,99	24,15 2,05 4,98	
gesamt	23,85	25,85	28,10 19,56	25,00	31,18	
GRUNDPREIS	Euro/mtl.	Euro/mtl.	Euro/mtl.	Euro/mtl.	Eintarif Euro/mtl.	Zweitarif Euro/mtl.
Preis + MwSt.	7,76 1,47	7,52 1,43	9,43 1,79	7,52 1,43	7,52 1,43	9,43 1,79
gesamt	9,23	8,95	11,22	8,95	8,95	11,22
LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragslaufzeit jeweils bis 31.12. des aktuellen Jahres • danach automatische Verlängerung um jeweils 1 Jahr • Kündigung bis zu 3 Monate vor Laufzeitende möglich <p>Für bestehende Verträge werden diese neuen Laufzeiten angepasst. Sofern kein Widerspruch bis zum 31.3.2012 erfolgt, gelten diese als akzeptiert.</p>					

Alle MwSt.-Angaben beziehen sich auf die z.Z. gültige MwSt. von 19%.

Kaputte Energiesparlampen gehören in den Sondermüll!

Defekte oder zersprungene Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen unbedingt in den Sondermüll an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Der Grund:

Energiesparlampen enthalten Quecksilber und sind damit hochgiftig. Wenn eine Lampe zerbricht, sofort die Fenster zum Lüften weit öffnen. Durch intensives Lüften sinkt die Quecksilbermenge in der Luft wieder deutlich ab. Bis es soweit ist, sollten alle Personen und Haustiere für etwa 15 Minuten den Raum verlassen. Danach die Trümmerteile vorsichtig und am besten mit Handschuhen auf sammeln und feinste Reste mit einem feuchten Küchenkrepp aufwischen. Keinesfalls mit dem Staubsauger Reste aufsaugen. Abfall in einem luftdichten Behälter zum Sondermüll bringen!



Mit unseren kompetenten und ortskundigen Fachleuten sorgen wir rund um die Uhr für eine stabile und sichere Stromversorgung.

Störungsdienst: Telefon 0172 8027 655
 24 h am Tag / 7 Tage pro Woche / 365 Tage im Jahr

Unser Service:

- kostenlose Kontrollabrechnung nach aktuellem Zählerstand auch unterm Jahr
- 24-h Störungsdienst im Versorgungsgebiet
- kostenlose Bestätigungen der Stromkosten (z.B. für Versicherungen nach Wasserschaden beim Einsatz von Trocknungsgeräten)
- kostenloser Verleih von Energiemessgeräten für unsere Stromkunden
- persönliche Zählerablesungen durch unsere eigenen Mitarbeiter und gleichzeitige Überprüfung und Überprüfung der Kundenanlage
- schnelle und flexible Umsetzung von Kundenwünschen
- persönliche Beratung und Betreuung vor Ort

Unsere Nähe ist unsere Stärke!

Neuigkeiten

12

Abschaltung analoges TV

Ausbildung bei BAUER



Rüsten Sie jetzt um!
Kabelfernsehen für nur 12,50 € mtl.*

...denn am 30.04.2012 wird das analoge Fernsehen eingestellt!

Stichtag 30.04.2012!

Übrigens:

Für das Baugebiet „Graser Feld“ ist beim Grunderwerb der Anschluss für das Kabelfernsehen bereits enthalten. Es sind nur noch die monatlichen Gebühren zu bezahlen.

AKTION:

Bei Umrüstung bzw. Anschluss bis zum 29. Februar 2012 erhalten Sie einen 2. Receiver gratis, Sie zahlen nur noch die monatliche Gebühr von 12,50 €* pro Einheit!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Manfred Grübl: Tel. 0 80 86 / 93 00 – 53
Christoph Steinberger: 0 80 86 / 93 00 – 35

* inkl. gesetzl. MwSt.

Vorteile:

Empfang von ORF 1 / ORF 2

- keine Satellitenschüssel oder Antenne auf dem Dach
- Programme auch in HD
- alle Sender werden digital übertragen
- viele Radioprogramme in digitaler Qualität
- selbstverständlich auch Sky empfangbar
- in Buchbach am Graser Feld keine Anschlussgebühr



Berufsstart 2012: Jetzt bewerben!



Die Wahl der richtigen Ausbildung ist der wichtigste Schritt ins Berufsleben. Wir bei BAUER bieten Ihnen hier optimale Möglichkeiten interessante Berufsbilder zu lernen, das erworbene Wissen in die Tat umzusetzen und sich nach eigenen Wünschen zu entfalten. Mit unserer Ausbildungsquote von 20% haben wir schon immer auf Auszubildende gesetzt und tun dementsprechend auch alles, um das aktuelle Wissen und die praktischen Fähigkeiten zu vermitteln.

Wir bilden aus:

- **Elektroniker/-in** Energie- und Gebäudetechnik
- **Elektroniker/-in** Informations- und Telekommunikationstechnik
- **Technische(r) Systemplaner /-in** Elektrotechnische Systeme
- **Bürokauffrau/-mann**

Gerade in den Bereichen der Energie-, Gebäude-, Informations- und Telekommunikationstechnik ist man durch die rasche technische Entwicklung immer am Puls der Zeit und arbeitet in einem Wachstumsmarkt, der an Umfang und Bedeutung stetig zunimmt.

Wir wollen mit unseren Auszubildenden die Zukunft gestalten und fördern unsere Mitarbeiter auch nach der Lehre durch Schulungsangebote und interessante Berufsperspektiven.

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung haben, wenn Sie sich durch ein Praktikum einen konkreten Eindruck verschaffen möchten oder wenn auch nur ganz allgemeiner Informationsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte unverbindlich an:

BAUER Elektronunternehmen GmbH & Co. KG

Frau Annett Kunath
Kaspar-Graf-Straße 2
84428 Buchbach
Tel. +49 80 86 / 93 00 - 0
Fax +49 80 86 / 17 99
E-Mail: buchbach@bauer-netz.de

Weitere Infos zur Ausbildung unter:

www.bauer-netz.de
<http://Facebook.com/BauerElektroanlagen>



Impressum BAUER STROMMAGAZIN:

Herausgeber: BAUER Elektronunternehmen GmbH & Co. KG
Kaspar-Graf-Straße 2
84428 Buchbach
Tel. +49 80 86 / 93 00-0
Fax +49 80 86 / 17 99
E-Mail: buchbach@bauer-netz.de

Vi.S.d.P.: Franz Bauer
Auflage: 1.500 Stück
Erscheinung: jährlich (Dezember)